

Name: Rebekka Hartmann
Organisationseinheit: Stabsstelle Steuerung und Qualitätssicherung
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 310
Telefon/Fax: 03471 684-3412/684-2880
E-Mail: rhartmann@jc.kreis-slk.de

Datum: 27. Mai 2020

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 20/20

Jobcenter Salzlandkreis berichtet

Entwicklungen im Rechtskreis SGB II

Arbeitslosenzahlen im SGB II

Im April wurden 5.684 Arbeitslose aus dem Rechtskreis SGB II durch das Jobcenter Salzlandkreis betreut. Das waren 10,3 Prozent (über 520 Personen) mehr als im März. Im Vergleich zu April 2019 hat sich die Anzahl um insgesamt 269 Personen erhöht (entspricht einer Erhöhung um 5,0 Prozent). Im vergangenen Monat waren demnach insgesamt 3.240 arbeitslose Frauen und 2.444 arbeitslose Männer beim Jobcenter Salzlandkreis gemeldet.

Die aktuell schwierige Lage am Arbeitsmarkt spiegelt sich in der Anzahl der Arbeitsaufnahmen des vergangenen Monats wider. Im April begannen lediglich 161 Arbeitslose aus dem Rechtskreis SGB II eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt. Im Vergleichsmonat des Vorjahres waren es noch 627 Arbeitsaufnahmen.

„Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II ist neben den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise auch der Tatsache geschuldet, dass aufgrund der Kontaktbeschränkungen viele arbeitsmarktpolitische Angebote vorerst ausgesetzt werden mussten. Die Wiederaufnahme der Arbeitsmarktmaßnahmen seit Anfang Mai wird zur Entlastung der Arbeitslosenzahlen im SGB II beitragen“, erklärt Thomas Holz, Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis.

Arbeitsmarktpolitische Instrumente

Mit der landesweiten Umsetzung der Corona-Eindämmungsverordnung wurden Mitte März auch alle Arbeitsmarktinstrumente, in denen Bezieher von Arbeitslosengeld II für soziale Träger tätig sind, vorübergehend eingestellt. Gleiches galt für Maßnahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie für viele Sonderprogramme am Arbeitsmarkt.

Nur noch 695 Personen aus dem Rechtskreis SGB II nahmen im April an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil - im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Reduzierung der Teilnehmerzahlen um knapp 30 Prozent. Lediglich 89 Frauen und Männer - damit fast ein Viertel weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres - befanden sich in einer beruflichen Fortbildung. In Arbeitsgelegenheiten konnten im April dieses Jahres nur noch 592 Personen auf dem zweiten Arbeitsmarkt beschäftigt werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Januar bis April hat sich die Zahl der Arbeitsgelegenheiten somit fast halbiert.

Ausblick

„Nach dem deutlichen Einbruch der Arbeitsaufnahmen und Maßnahmeangebote in der Corona-Krise gilt es nun, die schrittweise Öffnung auch am Arbeitsmarkt zu nutzen.“ erklärt Thomas Holz, Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis. „In einigen Branchen suchen Unternehmen bereits jetzt Mitarbeiter, auch für Helfertätigkeiten. Auch am zweiten Arbeitsmarkt bestehen wieder die verschiedenen Möglichkeiten. Dabei ist für das Jobcenter Salzlandkreis und die Arbeitsmarktträger die Einhaltung der Gesundheitsschutzregeln selbstverständlich oberstes Gebot.“

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)